



Oberalting · Hechendorf · Drößling · Unering · Meiling · Delling
Wörthsee · Steinebach · Etterschlag · Walchstadt

Pfarrbrief

Vom 20.12.2020 bis 24.01.2021 **Weihnachten 2020** Nr. 14



Inhalt

Nada te turbe, nada te espante	3
Seht, den Stern	4
AHA – so läuft Weihnachten in der PG	5
Besuch bei der Heiligen Familie	7
Bilder aus dem Pfarreileben	8
Gottesdienstordnung	10
Mit Herzblut und Teamgeist	14
Zwei junge Ministrantinnen zieht es in die Welt	15
Wohnen in der neuen Ortsmitte von Wörthsee	16
Stephana-Zuschuss in Corona-Zeiten	18
Kinderseite	19
Aus den Kirchenbüchern unserer Pfarreiengemeinschaft	20
Sternsinger-Aktion 2021	21
Termine – und vieles mehr	22
Stellenanzeigen	23
Kontakte	24

Pfarrbrief-Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Seefeld/Wörthsee
Pfarrer Roland Böckler mit dem Arbeitskreis Pfarrbrief
(H. Appel, R. Gschnaidtner, S. Gschnaidtner, B. Mörtl, M. Muffler-Röhrl, J. Reinhold,
H. Seibert, W. Schmid, M. Wenig, I. Wöll)
Fotos: H. Appel, A. Kuhne, C. Lutz, M. Muffler-Röhrl, J. Reinhold, Pixabay
Auflage: 5.000 Stück
Titelmotiv: „Seht, ein Stern ist aufgegangen“, 2Design, Beuroner Kunstverlag

Nada te turbe, nada te espante

Liebe Leserinnen und Leser unseres Weihnachtspfarrbriefs!

Kommt Ihnen die Überschrift spanisch vor? Ja, Sie haben Recht, sie ist spanisch. Ich habe diese Worte auf einer Spruchkarte entdeckt. Nada te turbe, nada te espante – das heißt übersetzt: Nichts beunruhige Dich, nichts ängstige Dich!

Aber ich bin beunruhigt, gerade jetzt in dieser Zeit, und ich bin mit Situationen konfrontiert, die mich ängstigen: Dieses „Nada te turbe“ könnte wie ein Hohn klingen. In solchen Augenblicken frage ich mich, wie ich dazu gekommen bin, diese Spruchkarte in meinem Arbeitszimmer aufzuhängen. Der ganze Text lautet: „*Nichts beunruhige Dich, nichts ängstige Dich. Alles geht vorbei. Gott allein bleibt derselbe. Die Geduld erreicht alles. Wer Gott hat, dem fehlt nichts: Gott allein genügt.*“

Theresia von Avila (1515 – 1582) ist die Verfasserin dieser Zeilen. Wenn ich mich nicht ein wenig mit ihrem Leben beschäftigt hätte, würde ich denken: naja, eine Klosterschwester, die vor 500 Jahren gelebt hat, kann so etwas schreiben. Theresia hatte es aber alles andere als leicht. Krankheit, Widerstände, Anfeindungen, die Bedrohung durch die Inquisition hielten sie nicht davon ab, ihren Orden zu reformieren. Über ihr Leben und ihr Reformwerk hat sie selbst in klassischem Spanisch berichtet. Ihr wichtigstes Buch, „Der Weg der Vollkommenheit“, erschien 1573. Theresia war eine außergewöhnliche Frau mit einem leidenschaftlichen Herzen, einer klaren Intuition und einem erstaunlichen Organisationstalent.

Nada te turbe, nada te espante. Anscheinend ist es ihr durch all ihre Krisen, durch alle Gebrochenheiten hindurch gelungen, an Gott als Dreh- und Angelpunkt ihres Lebens festzuhalten. Vielleicht waren es gerade die Krisen, die dazu geführt haben, dass sie Gott als diesen erkannt hat.

Nada te turbe, nada te espante. Diese Worte verweisen mich direkt auf Gott hin, der mich lieb hat, der immer bei mir ist, gerade auch in Zeiten, in denen es sehr schwer ist. Ich spüre, wie ich ruhiger werde, wie das Vertrauen in das Leben und mein Selbstvertrauen wachsen. Gut, dass dieses Gebet, sei es deutsch oder spanisch, einen Platz in meinem Leben hat: *Solo dios basta* – Gott allein genügt.

Besinnliche Advents- und Weihnachtstage wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Roland Böckler

Seht, den Stern



Sehen wir nicht alle manchmal in unserem Leben in den Nachthimmel hinauf, zu den unendlich vielen Sternen, um sie zu bewundern? Sie sind so weit entfernt und zeigen uns doch den Weg. Schon die alten Seefahrer haben darauf vertraut und mit den Sternen ihre Route übers Meer gefunden. Die Drei Könige aus dem Morgenland vertrauten auch einem Stern. Sie haben sich aufgemacht und sind ihm ohne Vorbehalte gefolgt. Sie wussten nicht, was sie erwartet, aber sie waren überzeugt davon, dass er sie zu einem ganz besonderen Ereignis führen wird. Sie wurden für Ihr Vertrauen belohnt, er hat sie zu Jesus Christus geführt, dem Messias, dem Erlöser der Menschheit. Auch wir vertrauen ihm, er gibt uns Hoffnung und führt uns durch diese schwierigen Zeiten, die wir gerade alle durchleben müssen. Vielleicht ist es so gewollt, dass wir uns wieder mehr auf unseren Glauben besinnen, dass Weihnachten nicht nur ein Geschenkeverteilen ist, sondern die Geburt von Jesus Christus, und dass dieses wunderbare Ereignis wieder würdiger von uns gefeiert wird. Machen wir es wie die Kinder: Sie stehen gebannt vor dem Christbaum und freuen sich, wenn oben drauf der Stern an die Spitze gesetzt wird. Die Kerzen leuchten, das ganze Haus duftet nach Wald und für kurze Zeit sind alle Sorgen vergessen.

Ihnen allen ein frohes, glückliches, gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest 2020.

Heinz Seibert

AHA – so läuft Weihnachten in unserer PG

Alle Verantwortlichen in Medizin, Politik und Kirche ringen um entsprechende Maßnahmen, wie der Pandemie zu begegnen ist. Das Corona-Virus hat 2020 unser Leben geprägt und verändert, nichtdestotrotz hoffen wir auf ein friedliches Weihnachtsfest mit unseren Familien unter Einhaltung größtmöglicher Vorsichtsmaßnahmen.

Unter diesem Eindruck haben wir uns in der PG viele Gedanken darüber gemacht, wie wir das Weihnachtsfest und hier speziell die Christmetten in den einzelnen Pfarreien mit möglichst vielen Besuchern würdig feiern können. Weil wir in den meisten Kirchen aber nicht über die entsprechende Anzahl von Plätzen verfügen, werden in den allermeisten Pfarreien sowohl die Kindermetten, als auch die Christmetten für die Erwachsenen im Freien unter Einhaltung der AHA-Regeln stattfinden. Die Christmetten im Freien werden Wortgottesfeiern sein, im Mittelpunkt der Kindermetten wird wie gewohnt ein Krippenspiel stehen. Die Kinder- und Christmetten im Freien finden bei jedem Wetter statt!



Lediglich die Pfarrei Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee kann aufgrund der Größe ihrer Pfarrkirche zwei Kindermetten um 15:00 und 16:00 Uhr sowie zwei Christmetten als Eucharistiefiern im Kircheninnenraum anbieten, jeweils um 17:00 und 22.00 Uhr. Dort gibt es pro Christmette ca. 70 Plätze für die Gläubigen.

Der Besuch der Kinder- und Christmetten in Wörthsee ist **nur mit vorheriger Anmeldung** im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 0 81 53/80 20 bzw. unter der E-mail-Adresse michaela.muffler-roehrl@bistum-augsburg.de mit Angabe der Personenzahl und Hinterlegen der persönlichen Daten bis zum 22.12.2020 möglich!

Die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen können wie gewohnt in den jeweiligen Kirchen stattfinden (siehe Gottesdienstordnung).

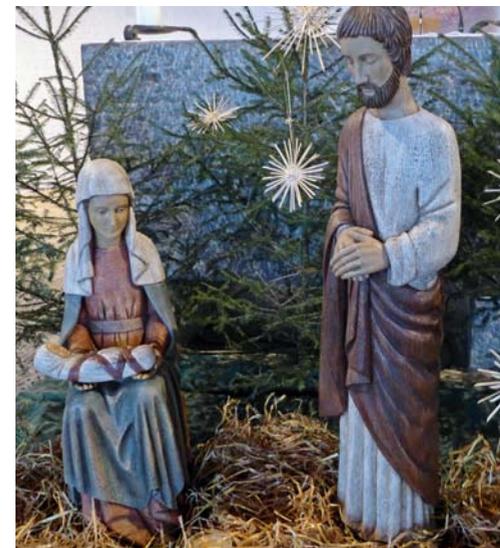
Pfarrer Roland Böckler, Michaela Muffler-Röhrl

Heilig Abend in der PG

- 14:00 Uhr Zwergerlmette in **Hechendorf** **ENTFÄLLT**
Treffpunkt vor dem Pfarrheim
- 15:00 Uhr Weihnachtliche Wortgottesfeier in **Meiling**
im Wirtsgarten „Zum Sepperl-Wirt“
- 15:00 Uhr Kindermette in **Wörthsee**
Kirche Zum Hl. Abendmahl *mit vorheriger Anmeldung*
- 15:30 Uhr Kindermette in **Hechendorf** **ENTFÄLLT**
Treffpunkt vor dem Pfarrheim
- 16:00 Uhr Kindermette in **Wörthsee**;
Kirche Zum Hl. Abendmahl *mit vorheriger Anmeldung*
- 16:30 Uhr Kindermette in **Oberalting** **ENTFÄLLT**
Treffpunkt auf dem Marienplatz
- 17:00 Uhr Christmette in **Wörthsee**,
Kirche Zum Hl. Abendmahl *mit vorheriger Anmeldung*
- 22:00 Uhr Christmette in **Wörthsee** **ENTFÄLLT**
Kirche Zum Hl. Abendmahl *mit vorheriger Anmeldung*
- 22:00 Uhr Christmette in **Oberalting** **ENTFÄLLT**
auf dem Marienplatz
- 23:30 Uhr Christmette in **Hechendorf** **ENTFÄLLT**
im Pfarrgarten

Besuch bei der Heiligen Familie

Weihnachtskrippen haben in christlichen Familien eine lange Tradition. Man kennt je nach Zeitalter und Region die unterschiedlichsten Krippengestaltungen. Die Darstellungen im Frühchristentum zeigten das Jesuskind in der Krippe mit Ochs und Esel. Erst im Mittelalter kam Maria und noch später Joseph hinzu. In diesem und den kommenden Weihnachts-pfarrbriefen stellen wir die Krippen in der Pfarreiengemeinschaft vor: Weihnachten 2020 die Krippe in der Kirche Zum Hl. Abendmahl.



Unsere Heilige Familie (Bild) stammt von Künstlern der kontemplativen Bethlehem-Ordensgemeinschaft in Frankreich. In deren Ausstellung in Lourdes erwarb sie 2011 Nikolaus von Lüninck in Abstimmung mit dem damaligen Pfarrer Andreas Miesen. Diese Anschaffung wurde durch den Erlös eines Benefizkonzertes des Männergesangsvereins und eine großzügige Einzelspende ermöglicht. So wie die Heilige Familie vor 2000 Jahren nach Bethlehem reiste, unternahm auch „unsere“ Heilige Familie in 2011 eine bemerkenswerte Reise: Mit dem „Lourdeszug“ des Pilgerbüros kam sie nach Innsbruck. Von dort holte sie die damalige PGR-Vorsitzende, Hannelore Deyhle, nach Wörthsee. Die Darstellung der Krippenfiguren im romanischen Stil zeichnet sich durch ihre Reduzierung auf das Wesentliche aus. Das gewickelte Jesuskind liegt in den beschützenden Armen seiner Mutter (nicht in einer Futterkrippe). Besuchen und vergleichen Sie in der Weihnachtszeit mit Ihrer Familie die Weihnachtskrippen in den Kirchen von Wörthsee, Hechendorf und Oberalting-Seefeld. Die Gotteshäuser sind jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Rainer Gschnaidtner

Bilder aus dem Pfarreileben



Schulanfangs-Gottesdienste in Hechendorf und Oberalting



Zwergerl-Gottesdienst in Hechendorf



Erntedank in Wörthsee



70. Geburtstag von Pfarrer i.R. Bernhard Moser



Einführung der neuen Ministranten in Hechendorf



Lichternacht in St. Michael Hechendorf

Gottesdienstordnung bis 24.01.2021

Sonntag, 20.12.	4. ADVENT
9:00 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Isolde und Dr. Robert Schindlbeck und Dr. Ullrich Schindlbeck)
10:30 Uhr Oberalting	Heilige Messe (Harald Schreyegg 1. JM, Johann, Hans-Peter und Anneliese Hillmeier)
Dienstag, 22.12.	Dienstag der 4. Adventswoche
11:00 Uhr Oberalting	Weihnachtsgottesdienst Kindergarten St. Hedwig
19:00 Uhr Hechendorf	Rorate - Heilige Messe (Erwin Zacherl und verstorbene Angehörige)
Mittwoch, 23.12.	Hl. Johannes von Krakau, Priester
19:00 Uhr Drößling	Heilige Messe (Johann und Eugen Böckler)
Donnerstag, 24.12.	HEILIGER ABEND
<i>Kollekte für Adveniat</i>	
14:00 Uhr Hechendorf	Zwergerlmette im Freien ENTFÄLLT
15:00 Uhr Meiling	Weihnachtlicher Gottesdienst im Wirtsgarten „Sepperl-Wirt“
15:00 Uhr Wörthsee	Kindermette
15:30 Uhr Hechendorf	Kindermette im Freien ENTFÄLLT
16:00 Uhr Wörthsee	Kindermette
16:30 Uhr Oberalting	Kindermette im Freien ENTFÄLLT
17:00 Uhr Wörthsee	Christmette (Herbert Gräber, Familie Maximilian Rüb und Samantha Kieseling, Anna und Josef Lenz und Großeltern Mittelhammer)
18:30 Uhr Wörthsee	evangelische Christvesper
22:00 Uhr Wörthsee	Christmette ENTFÄLLT
22:00 Uhr Oberalting	Christmette auf dem Marienplatz ENTFÄLLT
23:30 Uhr Hechendorf	Christmette im Pfarrgarten ENTFÄLLT
Freitag, 25.12.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN
<i>Kollekte für Adveniat</i>	
9:00 Uhr Oberalting	Hirtenamt - Heilige Messe (Familie Barci und Serpa, Albert und Maria Graf mit Eltern und Geschwistern)
10:30 Uhr Wörthsee	Festgottesdienst zu Weihnachten
10:30 Uhr Oberalting	Festgottesdienst - Heilige Messe (Anna Therese Mayer, Kasimir Merzendorfer)
19:00 Uhr Hechendorf	Festgottesdienst - Heilige Messe (Marlies Obkircher, Walter Wöll und Familie Hager, Alfons und Maria Dosch und verstorbene Angehörige, Helmut Söhnel)

Samstag, 26.12.	ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus
9:00 Uhr Drößling	Festgottesdienst - Heilige Messe (Hannelore, Franz und Anna Dellinger mit Angehörigen, Dominikus Dellinger und Maria Bisle, Familien Wenig und Schweiger, Engelbert und Maria Bauer und Geschwister)
10:30 Uhr Unering	Festgottesdienst - Heilige Messe (Johanna und Konrad Heindl, Großeltern Wastian, Josef und Marieluise Dellinger, Luise Fux und Verwandtschaft, Franz und Margarete Pollinger und Verwandtschaft)
18:00 Uhr Meiling	Festgottesdienst - Heilige Messe (Agathe und Johann Ludwig, Peter Wojs, Walter Holfeuer, Sohn Walter, Eltern Holfeuer und Kagermeier)
Sonntag, 27.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
<i>Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie</i>	
Zum Festtag des hl. Johannes wollen wir in allen Gottesdiensten den Brauch der Segnung des Johannisweins pflegen: „Trinke die Liebe des hl. Johannes“. Gerne können Sie auch eine eigene Flasche Wein zur Segnung mitbringen.	
9:00 Uhr Oberalting	Pfarrgottesdienst
10:30 Uhr Wörthsee	Heilige Messe (Olga und Hans Dambier)
10:30 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (Volker Stankewitz, Johann Böckler)
Donnerstag, 31.12.	Hl. Silvester I., Papst
16:00 Uhr Wörthsee	Heilige Messe zum Jahresschluss (Elisabeth Müller, Rosa und Josef Müller und Maria Hohenleitner)
16:00 Uhr Oberalting	Heilige Messe zum Jahresschluss (Anna Therese Mayer)
17:30 Uhr Hechendorf	Heilige Messe zum Jahresschluss (Hermann Steinherr)
Freitag, 1.1.	NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
10:30 Uhr Oberalting	Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Hechendorf	Heilige Messe (verstorbene Pfarrer der Pfarrei Hechendorf)
Samstag, 2.1.	Hl. Basilius und hl. Gregor von Nazianz
18:00 Uhr Wörthsee	Heilige Messe (Irmgard und Rudolf Röhrli)
19:15 Uhr Unering	Heilige Messe (Sieglinde Hanke 1.JM, Verw. Berchtold und Michl) mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 3.1.

9:00 Uhr Hechendorf
10:30 Uhr Oberalting

Dienstag, 5.1.

18:00 Uhr Walchstadt

Mittwoch, 6.1.

9:00 Uhr Wörthsee
9:00 Uhr Oberalting

9:00 Uhr Meiling
10:30 Uhr Hechendorf

10:30 Uhr Drößling

Donnerstag, 7.1.

18:00 Uhr Krankenhaus
19:00 Uhr Oberalting
19:00 Uhr Wörthsee

Freitag, 8.1.

14:00 Uhr Wörthsee

Samstag, 9.1.

18:00 Uhr Oberalting
19:15 Uhr Meiling

Sonntag, 10.1.

9:00 Uhr Hechendorf
10:30 Uhr Wörthsee

11:30 Uhr Oberalting
18:00 Uhr Hechendorf

Dienstag, 12.1.

18:00 Uhr Etterschlag

Mittwoch, 13.1.

8:15 Uhr Hechendorf

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Pfarrgottesdienst
Heilige Messe (Leopold Wirkner, Maria Bodenbach)

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof

Heilige Messe (Hilde Halbedl)

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern
Heilige Messe (Johann Blum) mit Aussendung der Sternsinger

Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger
Heilige Messe (Lebende und Verstorbene der Familien Schauwecker-Zimmer, Helmut und Maria Schieder, Irene Schilling, Julie Koberle) mit den Sternsängern

Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger

Hl. Valentin und hl. Raimund

Heilige Messe (nach Meinung)
Heilige Messe (nach Meinung), anschl. Heilige Stunde
Schweigend vor Gott in der Krypta

Hl. Severin, Mönch in Norikum

Krankenkommunion

Samstag der Weihnachtszeit

Heilige Messe (Annemarie Schreyegg JM)
Heilige Messe (Georg und Katharina Oswald mit Eltern und Geschwister, Josef Hobmaier mit Eltern und Geschwister, Jakob Ludwig 5. JM, Adolf und Hedwig Bichler)

TAUFE DES HERRN

Pfarrgottesdienst
Heilige Messe (Herbert Kruppa, Maria und Johann Wirth)
Zwingerl-Gottesdienst mit Kindersegnung
evangelischer Gottesdienst

Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (nach Meinung E.)

Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer

Heilige Messe (Heinz Hillen)

19:00 Uhr Unering

Heilige Messe (Hildegard Kramer und Verwandtschaft Demmel)

Donnerstag, 14.1.

18:00 Uhr Walchstadt

Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (Christine Polz)

Samstag, 16.1.

17:30 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Hechendorf

Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz
Heilige Messe zum Schützenjahrtag (Albert Darchinger und Angehörige der Familien Goll und Darchinger, Paul Pfannenstiel und verstorbene Angehörige der Familien Pfannenstiel und Wirtz, Helmut, Brigitte und Uta Schmid)
Heilige Messe zum Schützenjahrtag (verstorbene Mitglieder der Bavaria Schützen Drößling)

19:15 Uhr Drößling

Sonntag, 17.1.

9:00 Uhr Wörthsee

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe zum Schützenjahrtag (Dieter Hempel und Familie)
Pfarrgottesdienst
Familiengottesdienst

10:30 Uhr Oberalting

10:30 Uhr Meiling

Dienstag, 19.1.

18:00 Uhr Steinebach

Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

Heilige Messe (Familie Gutjahr)

Mittwoch, 20.1.

8:15 Uhr Hechendorf
19:00 Uhr Meiling

Hl. Fabian und hl. Sebastian

Heilige Messe (Wolfgang Eberle)
Heilige Messe (Familie Brey)

Donnerstag, 21.1.

18:00 Uhr Krankenhaus
19:00 Uhr Oberalting
19:00 Uhr Wörthsee

Hl. Agnes und hl. Meinrad, Märtyrer

Wortgottesfeier
Heilige Messe (Pfarrer Hans Waller)
Schweigend vor Gott in der Krypta

Samstag, 23.1.

17:30 Uhr Hechendorf
18:00 Uhr Wörthsee
19:15 Uhr Unering

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

Rosenkranz
Heilige Messe (Elisabeth Gottwald)
Heilige Messe (Jakob Bernhard, Therese Huber, Therese u. Oskar Zehetmayr, Alois u. Therese Resch)

Sonntag, 24.1.

9:00 Uhr Oberalting

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe (Helene Kraus 1. JM, Franz Kraus, Hans, Viktoria und Klaus Schuster, Verw. Pichl und Kammermeier, Ralf Hujer JM und Verw.)
Familiengottesdienst

10:30 Uhr Hechendorf

Mit Herzblut und Teamgeist

Wie im Sommerpfarrbrief möchten wir Ihnen auch diesmal drei Personen unserer PG vorstellen, die im zurückliegenden halben Jahr ein rundes Dienstjubiläum feiern konnten:

Erika Wenig feierte am 1. Juni ihr 25jähriges Dienstjubiläum als Teilzeitmesnerin der Kirche St. Martin in Steinebach. „Da wurde aber erst der Vertrag gemacht, in Wahrheit bin ich schon viel länger tätig“, erzählt die Frau von Rudi Wenig, der schon seit über 50 Jahren Mesner von Steinebach und der Pfarrkirche Zum

Hl. Abendmahl ist. Erika Wenig

unterstützt ihren Mann in allen Bereichen und ist vor allen Dingen für den Blumenschmuck der beiden Kirchen verantwortlich.

„Ich bin ein kreativer Typ“, sagt **Christina Klemp** über sich selbst, die für ihr Leben gerne bastelt. Am 1. September konnte sie auf eine 25jährige Tätigkeit als Kinderpflegerin im Kinderhaus St. Hedwig in Seefeld zurückblicken. Die gebürtige Lübeckerin war zunächst im Kindergarten eingesetzt. Seit 16 Jahren ist sie nun aber im Hort für die Freizeitgestaltung der Schüler verantwortlich.

Zehn Jahre Pfarrsekretärin war am 1. September **Irmgard Wöll**. Ursprünglich für das Pfarrbüro in Hechendorf eingestellt, übernahm sie schon bald Verwaltungsstunden für das Kinderhaus St. Hedwig in Seefeld, die sie in den letzten Jahren immer weiter ausbaute. „Am schönsten an meinem Job finde ich die Vielseitigkeit und die Teamarbeit in den unterschiedlichen Büros“, sagt Irmgard Wöll, die zudem auch noch viele Jahre ehrenamtlich im pastoralen Bereich (Sternsinger, Kindergottesdienstteam, Kommunion- und Firmgruppen) für die Pfarrei St. Michael Hechendorf tätig war.

Wir danken den drei Damen für ihr Herzblut und ihren Teamgeist, die sie in ihren jeweiligen Aufgabenfeldern einbringen.



Pfarrer Roland Böckler (rechts) freut sich mit Christina Klemp und Irmgard Wöll (v.l.) über ihre Dienstjubiläen. Erika Wenig war leider verhindert.

Pfarrer Roland Böckler, Michaela Muffler-Röhrl

Zwei junge Ministrantinnen zieht es in die Welt

Weit über zehn Jahre haben sie ihren Dienst am Altar mit großem Einsatz geleistet, doch nun zieht es sie in die Welt hinaus: Franziska Müller und Martina Kraus wurden am Erntedanksonntag von Pfarrer Roland Böckler als langjährige und engagierte Ministrantinnen verabschiedet.



Verabschiedung zweier langjähriger Ministrantinnen in Wörthsee, v.l. Kaplan Dr. Temple Davis Okoro, Martina Kraus, Franziska Müller, Pfarrer Roland Böckler.

Aus Kindern, die nach ihren Erstkommunionen 2007 und 2008 als Ministrantinnen noch bei Pfarrer Elmar Schnitzler begonnen und dann bei Pfarrer Andreas Miesen ihren Dienst fortgesetzt haben, sind junge Damen geworden, die sich gerade in den letzten Jahren als Oberministrantinnen bei Pfarrer Roland Böckler verdient gemacht haben. Beide waren zudem auch in der Jugendgruppe engagiert. Franziska Müller kannte man auch als Lektorin am Ambo. Pfarrer Böckler überreichte beiden ein Geschenk der Pfarrei. Mit langanhaltendem Applaus verabschiedete die Pfarrgemeinde die beiden jungen Frauen. Franziska Müller studiert künftig in Linz, Martina Kraus in München.

Michaela Muffler-Röhrl

Wohnen in der neuen Ortsmitte von Wörthsee

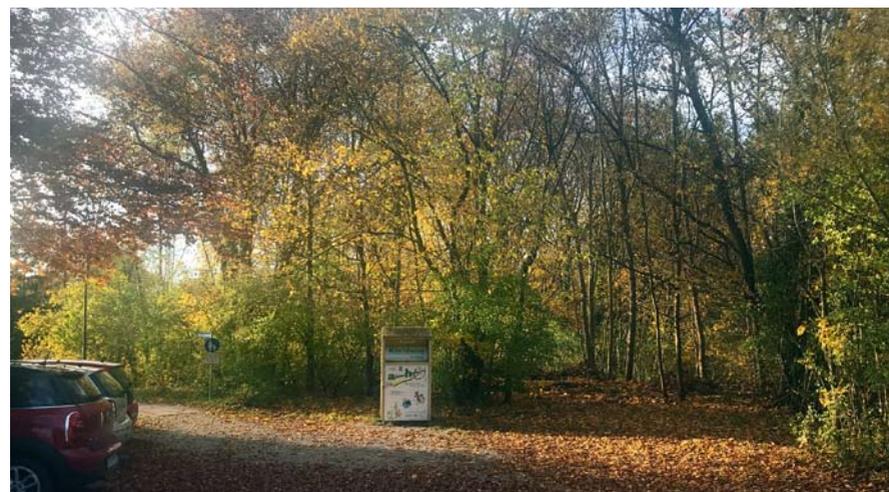
„Nicht Seniorenzentrum, sondern Wohnraum für Menschen in der nachberuflichen Lebensphase.“ Diesen Begriff möchte Jakob von Wolff, Partner der Graf von Deymschen-Immobilien GmbH künftig in den Köpfen und Herzen der Wörthseer Bürger „einpflanzen“. Die etwa 40 Zwei- und Dreizimmerwohnungen, die auf dem Kirchengelände entstehen sollen, sind demnach nicht nur für Senioren, sondern für Menschen jeden Alters gedacht, die ihren Beruf aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr ausüben können.

Im Oktober stellten Dr. Joachim Muffler, Kirchenverwaltung Wörthsee, Florian von Deym und Jakob von Wolff als Vertreter des Vorhabenträgers das ehrgeizige Projekt im Anschluss an den Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinde und interessierten Bürgern in der Kirche Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee vor. Das gesamte Gelände, das die Kirchenstiftung Wörthsee in Erbpacht zur Verfügung stellt, wurde in den letzten Wochen im Rahmen eines Architektenwettbewerbs überplant, zu dem die Gemeinde Wörthsee und die Regierung von Oberbayern zwölf Architekturbüros eingeladen hatten. Mitte November tagte das Preisgericht, und nun weiß man auch schon, wie das „Leben am Quartiersplatz“ (so der Arbeitstitel), künftig optisch aussehen wird. *(Leider war es uns nicht mehr möglich, das Ergebnis bis zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zu veröffentlichen.)*



Florian von Deym stellt sein Unternehmen und die Firmengeschichte vor.

Es handelt sich hier nämlich nicht nur um ein zusätzliches Gebäude, das zu dem Ensemble Pfarrkirche und Pfarrheim/Kindergarten passen soll. Vielmehr wird im Mittelpunkt der zentralen Planung ein öffentlicher Platz



Auf dem Areal zwischen katholischem Kindergarten und Pfarrer-Elmar Schnitzler-Weg wird die Wohnanlage für „nachberufliches Wohnen“ entstehen. Wo jetzt noch Parkplatz ist, soll ein schön gestalteter Platz mit Café die neue Ortsmitte von Wörthsee kennzeichnen.

stehen, um den sich alle Gebäude gruppieren und der die neue Ortsmitte von Wörthsee werden soll. Auch Pfarrheim und Kindergarten werden in allernächster Zeit saniert, so dass an der Etterschlager Straße ein kirchliches und soziales Zentrum aus einem Guss entstehen wird. Der Pfarrsaal soll dann künftig nicht nur der Pfarrei für Veranstaltungen zur Verfügung stehen, sondern ein neues Zentrum für Gemeinschaft, Vereine und Kultur in Wörthsee werden.

An dem Platz in der neuen Ortsmitte wird es ein Café mit Eisdielen geben, so dass es ein Ort wird, an dem sich Jung und Alt gerne aufhalten. Ein neues Verkehrskonzept wird die Etterschlager Straße beruhigen, so dass ein entspannter Aufenthalt im Herzen von Wörthsee möglich sein wird. Nach vorsichtigen Schätzungen rechnet Jakob von Wolff mit der Fertigstellung der Wohnungen in 2023.

Wer noch mehr über das Projekt erfahren oder sich schon unverbindlich vormerken lassen will, wendet sich an die Graf von Deymsche-Immobilien GmbH, Tel. 0 81 53 – 98 44 80.

Michaela Muffler-Röhrli

Stephana-Zuschuss in Corona-Zeiten

Unter der Corona-Pandemie und speziell unter dem Lockdown vom Frühjahr haben die Pfarreien nicht nur in ihrer pastoralen Arbeit gelitten, sondern auch finanziell. Viele Wochen lang sind Gottesdienste ausgefallen und damit wurde auch kein Kollektengeld mehr vereinnahmt, mit dem die Pfarreien viele ihrer Ausgaben bestreiten.

Aufgrund der Ausgangssperre und der Verunsicherung haben die Menschen keine Messstipendien mehr aufgegeben, Pfarrfeste konnten nicht stattfinden und vieles mehr. Auch unsere Kirchenstiftungen in der PG Seefeld/Wörthsee spüren, dass viele Einnahmen bei gleichbleibenden Ausgaben weggefallen sind.

Umso erfreulicher war es, als die Information von der Diözese Augsburg kam, dass über einen Sonderfonds jede Kirchenstiftung einen Zuschuss in Höhe von 1,50 Euro pro Katholik bekommt. In die PG Seefeld/Wörthsee sind auf diese Weise 8.254,00 Euro geflossen, aufgesplittet in folgende Kirchenstiftungen:

St. Peter und Paul Oberalting	2.394,00 EUR
St. Michael Hechendorf.....	2.010,00 EUR
Zum Hl. Abendmahl Wörthsee	3.062,00 EUR
Mariä Himmelfahrt Dröbbling	250,00 EUR
St. Martin Unering.....	278,00 EUR
St. Margaretha Meiling.....	260,00 EUR

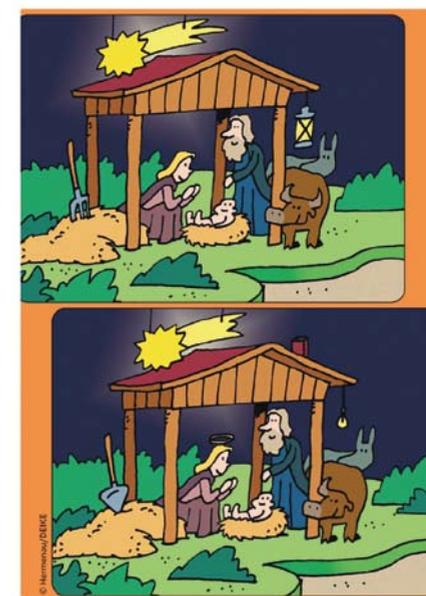
Insgesamt wurden aus Mitteln dieses Fonds ca. 3,5 Millionen Euro aufgewendet. Benannt ist der Fonds nach der frühchristlichen Märtyrerin Corona, deren griechischer Name „Stephana“ lautet. Wir sind dem Bistum außerordentlich dankbar für diese schnelle und unbürokratische Unterstützung.

Pfarrer Roland Böckler, Michaela Muffler-Röhrli



Konrad hat einen Adventskalender und darf jeden Tag ein Päckchen öffnen. Doch ein Schild ist nicht nummeriert. Zu welchem Tag gehört es?

Lösung: Das Schild gehört zum 7. Dezember.



Finde die acht Unterschiede!

Deike



Beim Weihnachtsessen isst jeder Gast ein Stück Fisch. Danach ist noch ein Viertel der ursprünglichen Menge übrig. Irmli kommt später mit großem Hunger und isst 3 Stücke. Dann sind noch 2 übrig. Wie viele Gäste sind zum Essen da und wie viele Stücke gab es am Anfang?

Lösung: $3+2=5$ Stück müssen ein Viertel des gesamten Fisches sein. Also waren es am Anfang $5 \times 4 = 20$ Stück. 18 Stück wurden gegessen. 3 von Irmli, also gab es 15 Gäste (mit Irmli)



Aus den Kirchenbüchern unserer Pfarreiengemeinschaft

Juli bis Mitte November 2020

Durch die Taufe sind sie in unsere Kirche aufgenommen:

Pfarrei St. Peter u. Paul Oberalting mit St. Martin Unering

Xaver Rafael Spornath
Adrian Vince Lindner
Ella Kaltenbach
Matilda Listl

Pfarrei Maria Himmelfahrt Dröbling mit St. Margareta Meiling

Elina Marie Peter
Nouri Satya Onyemaechi Witte
Maxima Valentina Sanktjohanser

Pfarrei St. Michael Hechendorf

Lorenz Ludwig Eduard Lippert
Theresa Marktscheffel
Johanna Hirschvogel
Alexandra Antonia Lorenz

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Franziska Anna Maria Türk
Josefina Emilia Sauer
Emilia Sperling



Den glücklichen Eltern und den Täuflingen gelten unsere besten Segenswünsche.

Ihren weiteren Lebensweg stellten unter Gottes Schutz und Segen:

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Melina Plaß und Peter Gabler
Paula Schaudig und Tobias Wäcker



Möge das gemeinsam begonnene Leben alle Hoffnungen und Wünsche erfüllen.

Im Glauben an die Auferstehung beten wir für die Verstorbenen:

Pfarrei St. Peter u. Paul Oberalting

Hans Fichtl
Karin Gratz
Maria Bodenbach
Marianne Sattelberger
Anneliese Hillmeier

Pfarrei Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

Dr. Walter Stephan
Gertraud Flachberger
Klaus Janker
Elisabeth Zöllner
Herbert Widmann
Eleonore Gihlein
Ulrich Kraus



Pfarrei St. Michael Hechendorf

Karl Heinz Achinger
Anton Luberstetter
Johann Dosch
Isolde Schwaiger

Der Herr vergelte Ihnen, was sie Gutes getan haben und stärke die trauernden Angehörigen.

Sternsinger-Aktion 2021

„Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ – so lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2021. Auch in Corona-Zeiten wollen wir die Solidarität mit den Menschen nicht vergessen, denen es viel schlechter geht als uns in Deutschland. Darum ist es unserem Bischof auch in diesem Jahr ein Anliegen, dass Kinder, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, den Segen Gottes in die Gemeinden tragen und Geld sammeln für über 1.600 Projekte in 108 Ländern der Welt. Auf Grund der Corona-Situation ist der Besuch der Sternsinger in Oberalting, Hechendorf und Meiling nur auf Bestellung und generell nur vor der Haustür möglich. Wir bitten Sie, die Sternsinger auch im neuen Jahr zu unterstützen und sagen Ihnen herzlich „Vergelt's Gott“!

Die Sternsinger sind unterwegs:

in Hechendorf am 05. und 06.01.2021

in Oberalting, Dröbling, Unering und Meiling am 06.01.2021

Unser besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die sich als Sternsinger engagieren und allen erwachsenen Betreuer*innen.

Holger Appel

Termine – und vieles mehr

Kindersegnung

Die Pfarreiengemeinschaft lädt junge Familien zur Kindersegnung ein am Sonntag, 10.01.2021, 11:30 Uhr, beim Zwingerl-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Oberalting.

Schützenjahrstage – Sebastiansmessen

Wir möchten Sie zu unseren traditionellen Sebastiansmessen einladen:

Samstag, 16.01.2021, 18:00 Uhr, St. Michael in Hechendorf

Samstag, 16.01.2021, 19:15 Uhr, Mariä Himmelfahrt in Drößling

Sonntag, 17.01.2021, 09:00 Uhr, Zum Hl. Abendmahl in Wörthsee

Familiengottesdienste

Sonntag, 17.01.2021, 10:30 Uhr, feiern wir in St. Margareta Meiling und

Sonntag, 24.01.2021, 10:30 Uhr, in St. Michael Hechendorf einen Familiengottesdienst.

Tag der offenen Tür im Kindergarten Wörthsee

Am Montag, 18.01.2021, findet von 16.30 – 18.30 Uhr im kath. Kindergarten in Wörthsee ein Tag der offenen Tür statt. Interessierte Eltern können sich die Einrichtung anschauen, Fragen stellen und ihr Kind für das neue Kindergartenjahr 2021/22 anmelden. Anmeldungen sind aber auch während der Woche vom 18.01. – 22.01.2021 noch möglich.

Infoabende Firmung 2021

Alle Jugendlichen, die im Moment die 8. Klasse besuchen und 2021 gefirmt werden wollen, und ihre Eltern sind herzlich zu unseren Infoabenden eingeladen.

Für Firmbewerber aus Seefeld, Drößling, Meiling und Unering:

Montag, 18.01.2021, 19:00 Uhr, Haus Peter und Paul Oberalting

Für Firmbewerber aus Hechendorf:

Mittwoch, 20.01.2021, 19:00 Uhr, Pfarrheim Hechendorf

Elternbeirat Kinderhaus St. Hedwig

Am Mittwoch, 20.01.2021, 20:00 Uhr, findet die 2. Sitzung des Elternbeirats statt.

**Das Pfarreiteam wünscht Ihnen
ein gnadenreiches Weihnachtsfest
und ein gesundes und friedvolles Jahr 2021**

Roland Böckler, Pfarrer – Dr. Temple Davis Okoro, Kaplan
Holger Appel, Gemeindefereent
Bernhard Mooser, Pfarrer i.R. – Klaus Wittlief, Diakon
Martin Köbler, Verwaltungsleiter
Birgit Mörtl, Pfarrsekretärin – Michaela Muffler-Röhrl, Pfarrsekretärin
Irmgard Wöll, Pfarrsekretärin

Die Stiftung KiTA-Zentrum St. Simpert
der Diözese Augsburg sucht einen



Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)

für die katholische Kindertageseinrichtung Zum hl. Abendmahl in Wörthsee in Teil- bzw. Vollzeit (35-39 Std./Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet.

Ihr Anforderungsprofil:

- Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) / geprüfter Kinderpfleger (m/w/d) oder eine gleichwertig anerkannte Ausbildung
- Flexibilität und Motivation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Vorteile:

- Attraktive Vergütung nach ABD, ähnlich TVöD und Jahressonderzahlungen
- Umfangreiche Sozialleistungen, Beihilfeversicherung, sowie betriebliche Altersvorsorge
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Trägerunabhängiger Kinderbetreuungszuschuss
- 30 Tage Urlaub, sowie Freistellung am 24.12. und 31.12.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kita an:

KiTA-Zentrum St. Simpert, Personalstelle

Fronhof 4, 86152 Augsburg

kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de



Kinderhaus St. Hedwig



Wir sind ein sechsgruppiges Kinderhaus der Kath. Kirchenstiftung St. Peter u. Paul, Seefeld, und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Kinderhort bzw. Kindergarten jeweils eine/n

Erzieher/in (w/m/d) und Kinderpfleger/in (w/m/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
**Kinderhaus St. Hedwig, Frau Christiane Peters,
Hedwigstraße 7, 82229 Seefeld oder
per E-Mail: christiane.peters@bistum-augsburg.de**

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an unsere Einrichtungsleitung
Frau Christiane Peters, Tel. (08152) 76474 oder
beachten unsere Internetpräsentation www.kinderhaussthedwig.de



Winterzeit

Die Pfarrbüros in Oberalting, Hechendorf und Wörthsee sind vom 22.12.2020 – 10.01.2021 geschlossen. Pfarrer Roland Böckler ist während dieser Zeit in allen seelsorglichen Belangen unter der Telefonnummer 08152 – 7378 erreichbar. Kaplan Temple Davis Okoro ist vom 28.12.2020 – 08.02.2021 in Urlaub in seiner Heimat.

Kontakte

Pfarrer Roland Böckler:

Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Gemeindereferent Holger Appel:

Tel. 0 81 52 / 98 88 06 • Fax 98 88 05
Seefeld, Marienplatz 4

Kaplan Dr. Temple Davis Okoro:

Tel. 0 81 53 / 98 79 23

Pfarrer i. R. Bernhard Mooser:

Tel. 0 81 52 / 9 17 38 63 oder -64

Bücherei Oberalting:

Tel. 0 81 52 / 3 95 69 76
Marienplatz 4

Internet: www.pg-seefeld-woerthsee.de

Pfarrbüro Oberalting:

Marienplatz 4, 82229 Seefeld
Di u. Mi 9 bis 11 Uhr und Do 17 bis 19 Uhr
pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de

Birgit Mörtl: Tel. 0 81 52 / 72 67 • Fax 98 88 05

Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 72 • Fax 98 88 05

Michaela Muffler-Röhr: Tel. 0 81 52 / 3 95 69 73 • Fax 98 88 05

Pfarrbüro Hechendorf: Hauptstr. 51, 82229 Hechendorf

Di 15 bis 18 Uhr
pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de
Irmgard Wöll: Tel. 0 81 52 / 73 78 • Fax 98 00 30

Pfarrbüro Wörthsee: Etterschlag Str. 47, 82237 Wörthsee

Di 9 bis 12 Uhr
pg.seefeld-woerthsee@bistum-augsburg.de
Michaela Muffler-Röhr: Tel. 0 81 53 / 80 20 • Fax 98 79 22

Bankverbindung unserer Kirchenstiftungen:

St. Peter und Paul Oberalting
St. Michael Hechendorf
Maria Himmelfahrt Drößling
St. Margaretha Meiling
St. Martin Unering
Zum Hl. Abendmahl Wörthsee

IBAN: DE42 7025 0150 0430 1516 13
IBAN: DE38 7009 3200 0007 8153 36
IBAN: DE87 7009 3200 0006 6095 20
IBAN: DE11 7025 0150 0430 1556 63
IBAN: DE94 7025 0150 430 1525 20
IBAN: DE43 7025 0150 0430 8950 03

BIC: BYLADEM1KMS
BIC: GENODEF1STH
BIC: GENODEF1STH
BIC: BYLADEM1KMS
BIC: BYLADEM1KMS
BIC: BYLADEM1KMS